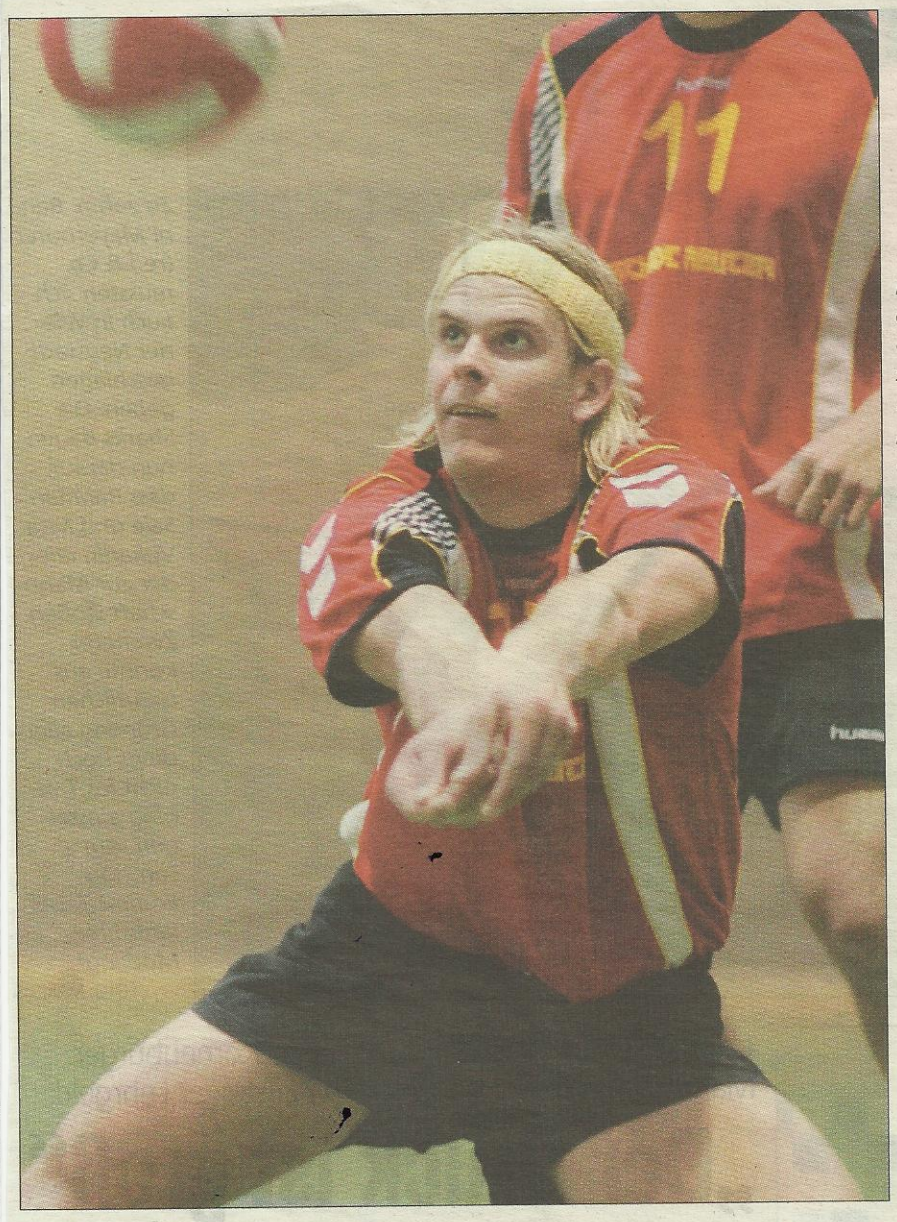
VOLLEYBALL



Die Männer der Sportunion Bisamberg sind derzeit nicht zu stoppen. Bernhard Schöffl & Co. schickten mit Klosterneburg und Marchfeld die beiden schärfsten Landesliga-Rivalen mit leeren Händen nach Hause. Eine kämpferische Top-Leistung und ein lautstarkes Publikum im Rücken der Wollenschläger-Truppe trugen dazu entscheidend bei. Weiter geht's mit zwei weiteren Heimspielen am 31. Oktober ...

FOTO: MARKUS

LANDESLIGA HERREN / Die Bisamberger Herren fertigten Klosterneuburg mit 3:1-Sätzen ab und rangen auch die Marchfeld-Routiniers noch nieder.

Bereits gut eingespielt

Mit dem VC Klosterneuburg und VB Volksbank Marchfeld hatte das Team rund um Kapitän Stefan Wunderl die wohl zwei schwersten Gegner zu Gast in heimischer Halle.

BISAMBERG - KLOSTERNEUBURG 3:1. Die Wollenschläger-Truppe startete toll und holte sich Satz eins mit 25:12. Doch die Babenberger schlugen zurück und holten sich den zweiten Durchgang.

Mit viel Kampf, hoher Konzentration, einer starken Block-Leistung von Berni Kerschbaum und einer konstanten Annahme von Erwin Buci gewannen die Bisamberger wieder die Oberhand und verbuchten mit 3:1-Sätzen drei weitere Punkte am Landesliga-Konto.

BISAMBERG - MARCHFELD 3:2. Eine Nerven aufreibende Partie für das zahlreich erschienene Publikum! Wieder holten die Heimischen den ersten Durchgang klar, doch dann ließen die Kräfte nach. Die routinierten Gäste wurden stärker, profitierten von den Bisamberger Eigenfehlern und entschieden die nächsten beiden Sätze knapp für sich.

Aber die Wollenschläger-Mannen hatten noch Reserven, die letzten Kräfte wurden mobilisiert und mit Unterstützung der lautstarken Fans erzwangen die Gastgeber einen Entscheidungssatz. Und da hatten die jungen Sportunion-Akteure die Nase vorn. Sie holten sich mit einem sicheren 15:11 das Match.

Zwei Siege und fünf Punkte bedeuteten, dass Bisamberg die Tabelle nun mit vier Punkten Vorsprung anführt. Die Erfolge zeigen, dass sich das neu formierte Team bereits gut eingespielt hat. „Unsere Fans werden sich bald auf weitere Siege und spannende Spiel freuen können", so Coach Peter Wollenschläger.

Am Sonntag, dem 31. Oktober, gastieren die SG SV Schwechat/Sokol V und Langenlebarn in Bisamberg.

KURZ NOTIERT

SPORTUNION STOCKERAU

Landesliga Damen. Nachdem das neu formierte X-Volley-Team mit Siegen über Böheimkirchen und Melk einen gelungenen Saison-Start gefeiert hatte, wurde die zweite Landesliga-Doppelrunde auf Wunsch von Gastgeber Melk verschoben. Die Matches gegen die Wachauerinnen und Scheibbs werden nun an zwei Trainingsterminen nachgetragen. So muss die Truppe um Comeback-„Mama" Nadja Böck, Kapitänin Birgit Hoch und die Youngsters Katrin Krautgartner, Michi Killian oder Raffaela Woller auf ihre nächsten Aufgaben warten ...

U17 Mitte weiblich. Die X-Volley-Girls starteten gegen die Sportunion-Teams aus Böheimkirchen und Langenlebarn in die neue Saison. Gegen „Lale" passten sich die Stockerauerinnen zwar phasenweise dem niedrigen Niveau des Gegners an, der 3:0-Erfolg war aber nie in Gefahr. Auch gegen Gastgeber Böheimkirchen wurde kein Satz abgegeben. Neo-Trainerin Tanja Vestenicka nutzte die Matches, um einige taktische Varianten zu probieren. Mit starkem Service punkteten die X-Volleys oftmals direkt. Am Dienstag, dem 26. Oktober, treffen die Lenaustädterin, die ihre wahre Klasse noch nicht zeigen mussten, in Tulln neuerlich auf Langenlebarn sowie auf die Mädels aus Melk.

U13 Nord weiblich. Die SGU X-Volley II musste sich zum Saison-Start der Union Harmannsdorf (11:25, 26:24, 12:25) und der Sportunion Hollabrunn (14:25, 7:25) geschlagen geben. Die Harmannsdorferinnen verloren gegen Hollabrunn mit 12:25 und 20:25. Die Rückrunde folgt am 1. November.